

PRESSEMITTEILUNG

DR. ALEXANDER RIEDEL ZUM FINANZVORSTAND DER KAP BETEILIGUNGS-AG BERUFEN

Fulda, 24. April 2018 – Die KAP Beteiligungs-AG (KAP) hat die Position des Finanzvorstands neu besetzt. Zum 01. Mai wird Dr. Alexander Riedel, 51, mit Verantwortung für Finanzen in den Vorstand der KAP berufen. Dies teilt der Aufsichtsrat der KAP Beteiligungs-AG heute mit. Alexander Riedel folgt damit auf André Wehrhahn, der im Dezember 2017 sein Amt niedergelegt hatte.

Ian Jackson, Aufsichtsratsvorsitzender der KAP sagt: „Wir freuen uns sehr, Alexander Riedel für diese wichtige Aufgabe gewonnen zu haben. Er wird mit seiner langjährigen Erfahrung in Führungspositionen sowohl in der Beratung als auch in einem mittelständisch geprägten Unternehmen unsere Führungsmannschaft entscheidend verstärken. Gemeinsam mit Guido Decker wird Alexander Riedel das profitable Wachstum der KAP weiter voranbringen.“

Alexander Riedel war zuletzt Mitglied der Geschäftsführung bei der Groz-Beckert KG in Albstadt, einem führenden Hersteller von Werkzeugmaschinen für die Textilmaschinenindustrie. Nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens sowie der Examinierung als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer war Riedel elf Jahre in verschiedenen Positionen bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG tätig, zuletzt als internationaler Partner mit Bereichsverantwortung für Advisory. Riedel ist verheiratet und hat vier Kinder.

KAP Beteiligungs-AG

Guido Decker
Vorstandsvorsitzender

Kontakt:
Nadine Kaldenbach
M: n.kaldenbach@kap.de
T: +49 (0) 661 103 716
Über die KAP Beteiligungs-AG

Über die KAP Beteiligungs-AG

Mittelstandsholding für die deutsche Wirtschaft

Die KAP Beteiligungs-AG ist eine börsennotierte Industrieholding, die seit Jahren erfolgreich am Markt tätig ist. Sie beteiligt sich im Rahmen einer Segmentstrategie an mittelständisch geprägten Unternehmen, die aus unterschiedlichen Motiven eine neue Eigentümerstruktur suchen. Neben den klassischen Gründen wie fehlende Unternehmensnachfolge, Finanzierung für neue Investitions-/Expansionsschritte oder Verbesserung der Eigenkapitalausstattung, bietet sie auch solchen Unternehmen eine neue Heimat, die sich in einem großen Konzernverbund nicht ihrem Potenzial entsprechend entwickeln konnten. Zudem verfügt die Gesellschaft über Expertise bei der Zusammenlegung von kleineren Einheiten zu schlagkräftigen Unternehmensverbunden.